



# DORFMODERATION UNNAU

## ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2

### „DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION“



## EINLADUNG

### Dorfwerkstatt - Teil 2 „Dorfleben“

Donnerstag, 4. Mai 2023  
um 18:30 Uhr in der Concordia-Halle

Wie können die bisher gesammelten  
**Ideen und Vorschläge** aus dem Handlungsfeld  
„Dorfleben / Kultur / Kommunikation“  
gemeinsam in **konkrete Projekte** umgesetzt werden?

### Machen Sie mit!

**Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen!**

Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten,  
stoßen Sie gerne später dazu!

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen  
nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!**

Alle Protokolle der Dorfmoderation sind unter  
<https://www.unnau.de/protokoll-zur-auftaktveranstaltung-dorfmoderation/> zu finden.

Veranstalter: Ortsgemeinde Unnau  
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

### NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Dorfwerkstatt – Teil 2 zum Handlungsfeld  
„Umwelt / Ortsbild / Öffentliche Grünflächen“

Dienstag, 18. Juli 2023 um 18:30 Uhr in der Concordia-Halle

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Katja Breidenbach-Schütz
- Begrüßung durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Projektbearbeitung
- Präsentation und Diskussion
- Ausblick

## BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Frau Breidenbach-Schütz alle Anwesenden in Vertretung der Ortsbürgermeisterin. Der Einladung zur „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Dorfleben / Kultur / Kommunikation“ waren insgesamt sieben Bürgerinnen und Bürger aus Unnau gefolgt. Auch die Moderatorin des Büros RU-PLAN / Dorfagentur begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich.



## PROJEKTBEARBEITUNG, PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Der Fokus der Veranstaltung lag auf der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“**. Dazu hatte die Moderatorin die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** zu diesem Handlungsfeld (Schwächen, Probleme, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, den Ortsrundgängen, dem Kinder- und Jugendworkshop, dem Treffen mit der Generation 65+ sowie der Dorfwerkstatt – Teil 1 **zusammengefasst** (siehe Tabelle im Anhang des Protokolls vom 08.11.2022).

### **Folgende Themen standen zur Bearbeitung auf der Agenda:**

- Ehrenamt
- Miteinander schwätzen
- Angebote für 65+
- Dorfgemeinschaft
- Treffpunkte
- Veranstaltungen
- Freizeitangebote Jugend

Der Arbeitsauftrag lautete, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu sollten die folgenden Leitfragen beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?



Die Teilnehmenden erarbeiteten insgesamt **fünf konkrete Projekte** (siehe auch Fotos im Anhang und beigefügte Zusammenfassung):

- Genusswanderung
- Kinder-Erwachsene-Senioren-Platz „KESPA“
- Lesung
- Senioren / Kinder Nachmittags-Café
- Weihnachtsmarkt

### DORFMOTTO & DORFLOGO

Die Moderatorin erinnerte an die Themen Dorfmotto und Dorflogo. Es wurde ein Aufruf erstellt, der im ganzen Dorf veröffentlicht wird:

Bei der „Dorfwerkstatt – Teil 1“ am 08.11.2022 ging es u. a. um die Erarbeitung eines Dorfmottos und eines Dorflogos. Damit soll sowohl eine Identität der Dorfbevölkerung als auch eine ansprechende Außendarstellung generiert werden.

**Aus den zahlreichen Vorschlägen wurde der Spruch „Unne, Stangerd, Korw zesomme e schühn Dorf“ zum Dorfmotto von Unnau gewählt.**

Hinsichtlich der grafischen Ausarbeitung in Form eines **Dorflogos** wurden bisher folgende Ideen gesammelt:

- Beispiel Einladung Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation
- Beispiel Einladung Genusswanderung der Ortsgemeinde
- Wanderer / Radfahrer
- Bäche, „Bölsbach“, „Wäschebach“
- Schwimmbad
- Albrechtsbrunnen
- Dorfgemeinschaftshaus / Alte Schule
- Mühlrad

Für ein gutes Dorflogo sind grundsätzlich folgende Kriterien zu beachten:

- **verständlich:** gut erkennbar, was präsentiert / symbolisiert wird
- **unverwechselbar:** es präsentiert die Besonderheiten und das Image der Ortsgemeinde, es soll sich von anderen Dörfern unterscheiden und eine eigene Identität schaffen
- **einprägsam:** je einfacher, desto besser merkbar – weniger ist mehr
- **abstrakt:** nur das Wesentliche darstellen, nicht in Details verlieren, keine realitätsgetreue Abbildung wie bei Bildern / Fotos / Gemälden
- **reproduzierbar:** es soll in nahezu jeder Größe und auf verschiedenen Untergründen abdruckbar sein (z. B. Briefkopf, Aufkleber, Button, Kugelschreiber, Fahne, Tasse, Textilien wie Kappen oder T-Shirts); besonders praktisch ist es, wenn auch eine einfarbige Darstellung möglich ist

**Jetzt sind alle im Dorf gefragt mitzumachen. Das Dorflogo für Unnau wird gesucht! Die Entwürfe können bis zum 10.07.2023 bei der Ortsbürgermeisterin eingereicht werden.** Während der Sprechstunde oder im Briefkasten der Concordia-Halle sowie per Mail an [info@unnau.de](mailto:info@unnau.de).

### AUSBLICK

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die „**Dorfwerkstatt – Teil 2**“ zum Handlungsfeld „**Umwelt / Ortsbild / Öffentliche Grünflächen**“ am **Dienstag, den 18. Juli 2023** um 18:30 Uhr in der Concordia-Halle. Dann werden die eingereichten **Entwürfe zum Dorflogo präsentiert und besprochen.**

Die Einladung erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt und die Homepage der Ortsgemeinde.

**Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen!**

### ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Frau Breidenbach-Schütz erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth  
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 13.06.2023

### **RU-PLAN / Dorfagentur**

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen  
Telefon: 06435 / 5090-0  
E-Mail: [info@ru-plan.de](mailto:info@ru-plan.de)  
Internet: [www.ru-plan.de](http://www.ru-plan.de)  
[www.dorfagentur.de](http://www.dorfagentur.de)





PLAKATÜBERSICHT DER PROJEKTE

Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR	Umsetzung	Wer kümmert sich?	zeitlicher Rahmen
Lesung		Autor: in buchen Micha Krämer	im neuen Gastraum Raum herrichten	Catering planen + organisieren Breiweizen für Ausschau anfragen	1. Autor + Kostenanfrage Sabine 2. Kulturbudget Roger 3. Breiweizen Susanne	Okt / Nov '23
KESPA <small>Kinder - Erwachsene - Senioren Platz</small>		Eintrittskarten → Kosten anfragen	Werbung	Kulturbudget Gemeinde Bollenbahn anfragen (Senioren 65+ ANKUNFTSUNGEN)	← VORANSATZ GEMEINDE	ENWEIHUNGSFEST Sonntag 23
SENIOREN / KINDER NACHMITTAGS-COFFEE		Kita / Grundschule / Stf / Kfd u. Programm anfragen	Raum herrichten	Kirchenliste erstellen Deko kaufen & dekorieren	Theban Dienst: Andreas Film: Susanne	Anfang November
WEIHNACHTSMARKT	Umgang mit Einnahmen	Werbung Film "Pole Unter Götter"	AUFGEH HELFER (VERBUNDEN)	Deko kaufen & dekorieren	Film: Susanne	
GENUSSWANDERUNG		Auftrag für Aussteller:innen	Anfrage Liedbeitrag: Kinderchor	Anfrage Helfer:innen Musikbeitrag Klanghörnchen (Sabine)	Kirche: Würstchen + Bier	1. ADVENTS-SAMSTAG
		Konzept weiterführen				FEHRJAHR 0. HERBST 24

ZUSAMMENFASSUNG HANDLUNGSFELD „DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION“

<b>DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION</b>		
AUV = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	60+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Ehrenamt</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 16 Punkte = Rang 3a	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mangelnde Bereitschaft für ehrenamtliche Unterstützung (65+)</li> <li>- Nachbarschaftshilfe fehlt (AUF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ehrenamt aktivieren → erneute Fragenbogenaktion?! (65+)</li> <li>- Reparaturwerkstatt für Kleingeräte, Fahrräder, etc. → Nachhaltigkeit (Vision)</li> <li>- Ehrenamtliche Arbeitskreise (Vision)</li> </ul>
<b>Miteinander schwätzen</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 16 Punkte = Rang 3c	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mangelnde Kommunikation (65+)</li> <li>- Dorf-App von der VG wurde abgeschaltet (65+)</li> <li>- Bürgerbeteiligung bei Straßenerneuerung (AUF)</li> <li>- Ruhezeiten bitte einhalten (AUF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch und Kommunikation zwischen Ortsteilen stärken und Ideen austauschen (65+)</li> <li>- Kommunikation untereinander stärken (65+)</li> <li>- Dorf-App für Unnau (65+)</li> <li>- Zentralen Ansprechpartner für die Nutzung einer Dorf-App benennen (65+)</li> <li>- Vorteile der Digitalisierung nutzen (65+)</li> </ul>

## DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUV = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

60+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p><b>Dorfgemeinschaft</b>                      Bewertung                      Dorfwerkstatt – Teil 1:                      15 Punkte = Rang 4</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziales Dorfleben fehlt (AUF)</li> <li>- Kaum Gesellschaftsleben (AUF)</li> <li>- Kaum Dorfleben → keine Gaststätte mehr (AUF)</li> <li>- Keine Dorfgemeinschaft (AUF)</li> <li>- Mangelnder Zusammenhalt (65+)</li> <li>- Mir persönlich fehlt oft das „miteinander“ (AUF)</li> <li>- Wenig Miteinander / Dorfgemeinschaft (AUF)</li> <li>- Jeder ist für sich / fehlendes Miteinander (65+)</li> <li>- Fehlender Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft „jeder gegen jeden“ (AUF)</li> <li>- Dorftratsch (gegen- statt miteinander) (AUF)</li>   <li>- Auch nach 50 Jahren immer noch drei Ortsteile, nicht ein Dorf (AUF)</li> <li>- Kirchturmdenken in den Ortsteilen (AUF)</li> <li>- Zusammenhalt der Ortsteile → fehlendes „Wir-Gefühl“ (AUF)</li> <li>- Kein sozialer und gesellschaftlicher Zusammenhalt zwischen den drei Ortsteilen (65+)</li> <li>- Ortsteildenken (65+)</li> <li>- Ortsteile gehören räumlich nicht zusammen (65+)</li> <li>- Bei vielen Personen gibt es das „Ortsteildenken“ (ORG)</li> <li>- Ältere Generation besucht Veranstaltungen in anderen Ortsteilen nicht (65+)</li> <li>- Rüstige Rentner zu ortsteilbezogen → öffnen (AUF)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbessertes Dorfleben (Gemeinschaft z.B.) (AUF)</li> <li>- Dorf sollte gesellschaftlich stärker zusammenkommen (ORG)</li> <li>- Mehr Miteinander (2x Vision)</li> <li>- Lebendige fröhliche Gemeinde (Vision)</li> <li>- Gemeinschaft zusammenbringen (Vision)</li> <li>- Dorfgemeinschaft fördern (Vision)</li> <li>- Die Dorfgemeinschaft „wieder erwecken“ (Vision)</li> <li>- „Jeder kennt jeden“ (Vision)</li> <li>- Wo ist noch der Zusammenhalt? Gemeinsam etwas gestalten die Bevölkerung driftet immer mehr auseinander (Vision)</li> <li>- Gemeinde und Kirche haben ein gutes Miteinander (Vision)</li>   <li>- Ortsteile räumlich und baulich miteinander verbinden (65+)</li> <li>- Gemeinschaft aller drei Orte Belegung der Dorfgemeinschaft (Vision)</li> <li>- Drei Dörfer zu einer Gemeinde zusammen (Vision)</li> <li>- „Zusammenschmelzen“ der Ortsteile (Vision)</li> <li>- Alle Ortsteile wachsen auch baulich zusammen (Vision)</li> <li>- Gemeinsamkeit. Drei Ortsteile eine Gemeinde!! (Vision)</li> <li>- Eine Gemeinschaft werden! (Vision)</li> <li>- Gemeinschaft der drei Dörfer fördern. Das sich alle als Unnauer sehen (Vision)</li> <li>- Guter Zusammenhalt mit allen Ortsteilen (Vision)</li> </ul>



## DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUV = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

60+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Treffpunkte</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 13 Punkte = Rang 6b	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nichts mehr los im Dorf → Treffpunkte, Feste, Gaststätten für sozialen Austausch (AUF)</li> <li>- Soziale Anlaufpunkte fehlen (AUF)</li> <li>- Zentrum fehlt: einfach mal unverbindlich treffen können (AUF)</li> <li>- Keine Treffpunkte für soziale Kontakte (AUF)</li> <li>- Fehlender Treffpunkt im Ort (65+)</li> <li>- Treffpunkt für Dorfgemeinschaft (AUF)</li> <li>- Mehr soziale Treffpunkte (AUF)</li> <li>- Es fehlt ein Platz für alle Generationen (Dorfmitte) (AUF)</li> <li>- Ortskern als Dorfgemeinschaftstreffpunkt gestalten (AUF)</li> <li>- Kein Ortsmittelpunkt (65+)</li> <li>- Kaum Aktivitäten im Dorf (JUW)</li> <li>- Sky-Sportsbar wurde kaum angenommen → mittlerweile wieder geschlossen (ORG)</li> <li>- Kirchengemeinden werden zusammengelegt bzw. Pfarrer legt Amt nieder (Rente) (65+)</li> <li>- Bald Kirchenreform → Unnau dann wahrscheinlich kein Kirchort mehr (ORG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffpunkt für Jung und Alt (Kneipe) (Vision)</li> <li>- Ku(h)lturscheune: ein Treffpunkt für alle (Vision)</li> <li>- Begegnungsstätte für Jung und Alt (Café, Restaurant, Zentrum) (Vision)</li> </ul>
Konkretes Projekt: <b>Kinder-Erwachsene-Senioren-Platz „KESPA“</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: /</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Boulebahn aktivieren, Senioren 65+, Ankündigungen</li> <li>- Wer kümmert sich: Veranstalter = Ortsgemeinderat</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: Einweihungsfest Sommer 2023</li> </ul>	

## DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

AUV = Auftaktveranstaltung  
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang  
 JUW = Jugendworkshop

60+ = Workshop Generation 60+  
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<b>Veranstaltungen</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 8 Punkte = Rang 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenig Dorffeste (AUF)</li> <li>- Generationenübergreifende Feste finden leider nicht mehr statt! Warum? Fehlendes Engagement (AUF)</li> <li>- Nur noch wenige Veranstaltungen, weil nur noch wenige Vereine (=Organisatoren) (ORG)</li> <li>- Soziales und kulturelles Leben „eingeschlafen“ (z.B. Kirmes, Unnauer Abende) (AUF)</li> <li>- Bei Veranstaltungen im Dorf wenig Unterstützung von Seiten der Gemeinde, mehr Akzeptanz aus der Bevölkerung (AUF)</li> <li>- Leider keine Kirmes mehr (2x AUF)</li> <li>- Veranstaltungen „Kind und Hund“ Genusswanderung (AUF)</li> <li>- Aussterbende traditionelle Vereine (AUF)</li> <li>- Kein Chor mehr vorhanden (auch in umliegenden Ortschaften) (65+)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungen auf dem Dorfplatz (KIW)</li> <li>- Mehr Feste in allen Ortsteilen (JUW)</li> <li>- Kirmes (JUW)</li> <li>- Breiteres Angebot im Sportverein (JUW)</li> <li>- Im Winter Fotoabend anbieten (Jahresrückblick) (65+)</li> <li>- Geführte Fahrradtouren anbieten (65+)</li> <li>- Spielenachmittag reaktivieren (65+)</li> <li>- Für Veranstaltungen muss jemand „den Hut auf haben“ (ORG)</li> <li>- Jährliches Planungstreffen der Vereine reaktivieren (ORG)</li> <li>- Backes Stangenrod: betreutes Backen anbieten und bekanntmachen, wann der Backes angeheizt wird, sodass die Dorfbewohner ihren Teig mitbringen und gemeinsam backen können → Schaffung von Treffpunkten (ORG)</li> <li>- Grundschullehrer Jochen Fritz aus Hardt würde mit Schülern der Unnauer Grundschule zum Backes nach Hardt fahren, wenn dieser angefeuert ist → es wäre schön, wenn dies auch am Backes in Stangenrod gemacht würde (ORG)</li> <li>- Kulturveranstaltungen, Dorfabend (Vision)</li> <li>- Eine Kirmes wie früher (Gemeinschaft &amp; Tradition) (Vision)</li> <li>- Gemeinschaft! Feste, aktive Vereine, Ehrenamt, Freude am Dorfleben, mitmachen, von Jung bis Alt (Vision)</li> <li>- Unnauer Abend (Fest mit allen Vereinen) (Vision)</li> <li>- Mehr Leben im Ort (Vision)</li> </ul>
Konkretes Projekt: <b>Genusswanderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: /</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: bestehendes Konzept weiterführen</li> <li>- Wer kümmert sich: /</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: Frühjahr oder Herbst 2024</li> </ul>	
Konkretes Projekt: <b>Lesung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was beachten: /</li> <li>- Schritte zur Umsetzung: Autor buchen → Micha Krämer; im neuen Gastraum Raum herrichten; Catering planen und organisieren; Brennereien für Ausschank anfragen; Eintrittskarten → Kosten anfragen; Werbung; Kulturbudget der Ortsgemeinde nutzen</li> <li>- Wer kümmert sich: 1) Autor und Kostenanfrage → Sabine; 2) Kulturbudget → Roger; 3) Brennerei → Susanne</li> <li>- Zeitlicher Rahmen: Oktober / November 2023</li> </ul>	

<b>DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION</b>		
AUV = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	60+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Konkretes Projekt: <b>Senioren / Kinder Nachmittags- Café</b>	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Kita, Grundschule und StarKids wegen Programm anfragen; Raum herrichten; Kuchenliste erstellen; Werbung; Aufruf Helfer (Werbung); Deko kaufen und dekorieren; Film „Ahle Unner Läu“ zeigen - Wer kümmert sich: Thekendienst → Andreas; Film → Susanne - Zeitlicher Rahmen: Anfang November 2023	
Konkretes Projekt: <b>Weihnachtsmarkt</b>	- Was beachten: Umgang mit Einnahmen - Schritte zur Umsetzung: Aufruf für Aussteller*innen; Anfrage Liedbeitrag beim Kinderchor; Anfrage Helfer*innen; Musikbeitrag Klanghäppchen (Sabine) - Wer kümmert sich: Kirchengemeinde → Würstchen und Bier - Zeitlicher Rahmen: 1. Adventssamstag 2023	
<b>Freizeitangebote Jugend</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 6 Punkte = Rang 11	- Keine Treffpunkte und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche (2x AUF) - Mehr Angebote für Kinder (AUF)	- Veranstaltungen für Kinder – Partys (KIW) - Gemeinsam basteln (Vogelhaus) (KIW) - Mehr Sportangebote für die Jugend (JUW) - Ein Haus für die Jugend (Vision)
<b>Angebote für 65+</b> Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 12	- Wenig Treffpunkte / Angebote für Senioren (2x AUF) - Seniorenbetreuung? (AUF)	- Treffmöglichkeit für Senioren schaffen (JUW) - Mehr Sportangebote für Ältere (JUW) - Zusammenhalt im Alter stärken (65+) - Tägliche Angebote schaffen – keine monatlichen (65+) - Als Ansprechpartner für die Generation 65+ in allen Ortsteilen Seniorenbbeauftragte einführen (65+) - Unterstützung im digitalen Alltag → regelmäßige Betreuung (65+) - Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen anbieten (65+) - Unterstützung in allen drei Ortsteilen anbieten → nicht zentral - Sport / Gymnastik für Ältere unter fachlicher Anleitung (Vision) - Seniorengerechtes Wohnen / Leben im Ort (Vision)
Nicht zugeordnet	- Fehlende Akzeptanz gegenüber neuen Ideen und Initiativen (AUF) - Anspruchsdenken von Bürgern (AUF) - Vorteile benennen, um Attraktivität für Außenstehende zu steigern (AUF)	